

**Ergänzung zum  
Sonder-Hochschulvertrag zum  
Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken*  
zwischen der Fachhochschule Dortmund und  
dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW)**

Die Hochschule erklärt zur Umsetzung von Ziffer 9 des o.g. Sonder-Hochschulvertrags:

Der Befristungsanteil von 23 % (Stand 2019) wird bis zum Jahr 2024 auf 21 % und bis zum Jahr 2026 weiter auf 19 % abgesenkt.

Befristungsanteil im Sinne des Sonder-Hochschulvertrags zum Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* ist der Anteil der befristet Beschäftigten an der Gesamtzahl des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals (Kopfzählung) ohne medizinische Einrichtungen, ohne Finanzierung aus Drittmitteln und ohne laufende Qualifikationsverfahren. Maßgeblich ist die amtliche Personalstatistik. Die Vertragsparteien streben eine adäquate Abbildung der Personen in Qualifizierungspositionen, die eine Befristung begründen, in der amtlichen Statistik an und behalten sich eine diesbezügliche Anpassung der Vertragsinhalte vor. Die Zielerreichung wird im Rahmen des Monitorings zum Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* durch das MKW überprüft.

Dortmund, den 25.10.2021

Fachhochschule Dortmund

Der Rektor



Prof. Dr. Schwick

**Fachhochschule  
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts